Ausstellung Urs Breitenstein: „Die Temperatur der Wörter“

3. Juni bis 15. Juli 2016, Weißfrauen Diakoniekirche

Urs Breitenstein zeigt eine situationsbezogene Fotoinstallation. Zu sehen sind acht großformatige Folien mit Schwarzweiß-Fotografien, die auf die Heizkörper des Kirchenraums geklebt sind. „Man könnte meinen, eine klassische Arbeit von Urs Breitenstein – gefundene Bildmotive herausgelöst aus dem ursprünglichen Zusammenhang, in einen neuen Ort eingebettet und daraus ergibt sich dann ein anderer Kontext. Und doch ist hier etwas anders.“, erörtert Thomas Kober. Urs Breitenstein, geboren 1951 in Basel, studierte an Kunsthochschulen in Basel, New York und Frankfurt am Main. 1980 bis 1982 absolvierte er eine Assistenz an der Filmklasse der Städelschule in Frankfurt. Von 1985 bis 1993 wirkte er als Lehrbeauftragter für Film und Video an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen von und mit Urs Breitenstein sowie zahlreiche Publikationen und Filme sind unter seinem Namen erschienen. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 12 bis 16 Uhr.

Vergrößern


Mord
WEG
HAUS
KRIEG

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 